



**LANDRATSAMT  
DONAU-RIES**

# Beteiligungsbericht 2023

Beteiligungen des Landkreises an Unternehmen



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Bau- und Wohnungs-GmbH Nordries</b>	<b>3</b>
1.1	Gegenstand des Unternehmens	3
1.2	Rechtliche Grundlagen und Beteiligungsverhältnisse	3
1.3	Organe der Gesellschaft und Zusammensetzung	4
1.4	Wichtige Entwicklungen in 2023	4
1.5	Bezüge Geschäftsführung und Personalausstattung	4
1.6	Ertrags- und Vermögenslage: Schlussbilanz des Geschäftsjahres 2023	4
1.7	Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	7
<b>2</b>	<b>Technologie Centrum Westbayern GmbH (TCW)</b>	<b>8</b>
2.1	Gegenstand des Unternehmens	8
2.2	Rechtliche Grundlagen und Beteiligungsverhältnisse	8
2.3	Organe der Gesellschaft und Zusammensetzung	9
2.4	Wichtige Entwicklungen 2023	9
2.5	Bezüge des Geschäftsführers und Personalausstattung	10
2.6	Ertrags- und Vermögenslage: Schlussbilanz des Geschäftsjahres 2023	10
2.7	Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2023	12
<b>3</b>	<b>Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben Donauwörth (AWV)</b>	<b>13</b>
3.1	Gegenstand des Verbandes	13
3.2	Rechtliche Grundlagen und Beteiligungsverhältnisse	13
3.3	Organe des Verbandes und Zusammensetzung	13
3.4	Wichtige Entwicklungen in 2023	14
3.5	Bezüge Geschäftsführer und Personalausstattung	14
3.6	Ertrags- und Vermögenslage: Schlussbilanz des Geschäftsjahres 2023	14
3.7	Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	17
<b>4</b>	<b>AWV-Service GmbH, Donauwörth</b>	<b>18</b>
4.1	Gegenstand der Gesellschaft	18
4.2	Rechtliche Grundlagen und Beteiligungsverhältnisse	18
4.3	Organe der Gesellschaft und Zusammensetzung	18
4.4	Wichtige Entwicklungen in 2023	19
4.5	Bezüge der Geschäftsführung und Personalausstattung	19
4.6	Ertrags- und Vermögenslage: Schlussbilanz des Geschäftsjahres 2023	19
4.7	Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	22
<b>5</b>	<b>Gemeinsames Kommunalunternehmen Donau-Ries Kliniken und Seniorenheime (gKU)</b>	<b>23</b>
5.1	Gegenstand des Unternehmens	23
5.2	Rechtliche Grundlagen und Beteiligungsverhältnisse	23
5.3	Organe der Gesellschaft und Zusammensetzung	24
5.4	Wichtige Entwicklungen in 2023	24
5.5	Bezüge des Vorstands und Personalausstattung	25
5.6	Ertrags- und Vermögenslage: Schlussbilanz des Geschäftsjahres 2023	25
5.7	Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	29

## **6    Gemeinsames Kommunalunternehmen Donau-Ries Kliniken und Seniorenheime gKU - DRS**

<b>Service GmbH.....</b>	<b>30</b>
6.1    Gegenstand der Gesellschaft .....	30
6.2    Rechtliche Grundlagen und Beteiligungsverhältnisse .....	30
6.3    Organe der Gesellschaft und Zusammensetzung.....	30
6.4    Bezüge der Geschäftsführung und Personalausstattung.....	31
6.5    Ertrags- und Vermögenslage: Schlussbilanz des Geschäftsjahres 2023 .....	31
6.6    Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 .....	33

# **1 Bau- und Wohnungs-GmbH Nordries**

## **1.1 Gegenstand des Unternehmens**

Die Gesellschaft strebt den Zweck an, eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung zu gewährleisten. Dazu errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet sie Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Die Hauptaufgabe liegt in der Bewirtschaftung des eigenen Hausbesitzes, diesen marktgängig zu halten und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten wirtschaftlich zu modernisieren.

## **1.2 Rechtliche Grundlagen und Beteiligungsverhältnisse**

Firma: Bau- und Wohnungs-GmbH Nordries

Sitz: 86732 Oettingen, Am weißen Kreuz 36

Gründung: 20. Dezember 1949

Gesellschaftsvertrag: zuletzt geändert durch Beschluss vom 11.03.2011

Handelsregister: eingetragen am 26. Juli 1950 ins Handelsregister des Amtsgerichts Neuburg/Donau, jetzt Augsburg, unter der Nr. HRB 173

Bestandsangaben: 19 Häuser mit 116 Wohnungen, 36 Garagen und 2 sonstige Einheiten (Büro, Werkstatt) mit einer Wohn- und Nutzfläche (ohne Garagen) von insgesamt 6.858 m<sup>2</sup>. Außerdem verfügt die Gesellschaft über ein voll erschlossenes Grundstück mit rd. 1.054 m<sup>2</sup>.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 253.500 €. Der Landkreis Donau-Ries ist zu 51,69% beteiligt:

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil in €</b>	<b>Anteil in %</b>
<b>1 Landkreis Donau-Ries</b>	<b>131.040,00</b>	<b>51,69</b>
2 Stadt Oettingen i. Bay.	115.180,00	45,44
3 Sparkasse Donauwörth	5.200,00	2,05
4 Marktgemeinde Wallerstein	1.040,00	0,40
5 Gemeinde Hainsfarth	520,00	0,21
6 Gemeinde Fremdingen	260,00	0,10
7 Gemeinde Ehingen-Belzheim	260,00	0,10
Summe:	253.500,00	100,00

### **1.3 Organe der Gesellschaft und Zusammensetzung**

Geschafterversammlung:	Leitung: Vorsitzender des Aufsichtsrats, Landrat Stefan Rößle
Geschäftsführer:	Reiner Losert, Sparkassenkaufmann
Aufsichtsrat bestehend aus 6 Mitgliedern:	Landrat Stefan Rößle Vorsitzender  Taglieber, Erwin (Zimmerermeister) Eireiner, Andrea (Altentherapeutin) Fritzsche, Matthias (Krankenpfleger) Geiß, Hermann (Dipl. Bauing. (FH)) Wiedemann, Georg (Versicherungskfm)

### **1.4 Wichtige Entwicklungen in 2023**

Im Geschäftsjahr 2023 fand erneut keine Neubautätigkeit statt. Das Unternehmen beschränkte sich auch in diesem Jahr auf die Bestandsbewirtschaftung und führte die erforderlichen Modernisierungen und Instandhaltungen durch. Grundlegende Wohnungsverbesserungen wirken sich bei Mieterwechseln positiv aus.

Die durchschnittliche Miete betrug im Jahr 2023 5,00 € pro m<sup>2</sup> Nutzfläche und war damit um 0,24 € höher als im Jahr 2022.

### **1.5 Bezüge Geschäftsführung und Personalausstattung**

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wurde unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB zulässigerweise verzichtet.

Als kaufmännische Mitarbeiter waren ohne Mitglieder der Geschäftsführung zwei Teilzeitkräfte beschäftigt. Für die Pflege des Wohnungsbestandes ist außerdem ein Hausmeister hauptberuflich tätig.

### **1.6 Ertrags- und Vermögenslage: Schlussbilanz des Geschäftsjahres 2023**

Das Jahresergebnis des Unternehmens wird maßgeblich von dem Ergebnis der Hausbewirtschaftung beeinflusst. Dieses verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere aufgrund niedrigerer Instandhaltungsaufwendungen. Es konnte insgesamt ein Jahresüberschuss in Höhe von 130,5 TEUR verzeichnet werden (Vorjahr Jahresüberschuss 52,8 TEUR).

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung haben sich im Jahr 2023 aufgrund höherer Mieten bei der Neuvermietung renovierter Wohnungen auf 533,7 TEUR erhöht (Vorjahr 513 TEUR).

Die Instandhaltungskosten 2023 von 52,9 TEUR liegen deutlich unter dem Vorjahreswert (119,4 TEUR). Dies ist auf wesentlich geringere Modernisierungskosten zurückzuführen, das wegen der niedrigeren Fluktuation weniger Wohnungen für Modernisierungen zur Verfügung standen (Fluktuationsrate 6,9 % im Vergleich zum Vorjahr 12,9 %).

Das Unternehmen verfügt nach wie vor über eine günstige Eigenkapitalausstattung. Die Vermögenslage sowie die Finanzverhältnisse sind geordnet.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen im Berichtsjahr für langfristige Objektfinanzierungen 725,3 TEUR (Vorjahr 820,3 TEUR).

Die Prüfung des Jahresabschlusses durch den Wirtschaftsprüfer hat zu keinen Einwendungen geführt.

Im Berichtsjahr wurden die Planungen zur Modernisierung der Liegenschaft Oettingen, Wiesenweg 4, vorangetrieben. Diese geplante energetische Sanierung soll 2025 durchgeführt werden.

**Bau- und Wohnungs-GmbH Nordries: Handelsbilanz zum 31. Dezember 2023:**

<i><b>Aktiva</b></i>	<b>2023</b> Betrag in EUR	<b>Vorjahr</b> Betrag in EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>2.294.333,75</b>	<b>2.366.692,45</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	2.225.352,35	2.305.195,58
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	55.511,18	55.511,18
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.933,04	5.984,69
4. Bauvorbereitungskosten	9.536,18	0,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Unfertige Leistungen	140.500,24	124.239,35
II. Forderungen aus Vermietung	9.010,92	3.611,16
Sonstige Vermögensgegenstände	2.399,47	1.166,98
III. Liquide Mittel	184.939,87	111.046,25
<b>Summe Aktiva (= Bilanzsumme)</b>	<b>2.631.184,26</b>	<b>2.606.756,19</b>

<i>Passiva</i>	<b>2023 Betrag in EUR</b>	<b>Vorjahr Betrag in EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>1.731.731,28</b>	<b>1.601.196,83</b>
I. Gezeichnetes Kapital	253.500,00	253.500,00
II. Gewinnrücklagen		
1. gesellschaftsvertragliche Rücklagen	155.000,00	155.000,00
2. Bauerneuerungsrücklage	300.000,00	300.000,00
3. andere Gewinnrücklagen	591.500,00	591.500,00
III. Gewinnvortrag	301.196,83	248.347,94
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	130.534,45	52.848,89
V. Einstellung in Gewinnrücklagen	0,00	0,00
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>21.551,00</b>	<b>52.814,32</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>875.334,18</b>	<b>951.098,11</b>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	725.333,82	820.294,90
2. Erhaltene Anzahlungen	132.562,41	126.530,56
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.955,09	3.607,31
4. Sonstige Verbindlichkeiten	482,86	665,34
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.567,80</b>	<b>1.646,93</b>
<b>Summe Passiva (=Bilanzsumme)</b>	<b>2.631.184,26</b>	<b>2.606.756,19</b>

## 1.7 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	EURO	Geschäftsjahr EURO	Vorjahr EURO
Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung		533.740,18	512.054,13
Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen		16.260,90	-4.318,64
Sonstige betriebliche Erträge		8.437,13	7.461,76
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung		159.692,75	212.973,96
<b>Rohergebnis</b>		<b>398.745,46</b>	<b>302.223,29</b>
Personalaufwand			
1. Löhne und Gehälter	94.324,65		85.504,80
2. Soziale Abgaben	25.510,54	119.835,19	19.148,47
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensge- genstände des Anlagevermögens und Sachanlage		81.894,88	84.401,42
Sonstige betriebliche Aufwendungen		51.647,05	43.735,47
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		918,44	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		6.176,96	7.008,87
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		140.109,82	62.424,26
Sonstige Steuern		9.575,37	9.575,37
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</b>		<b>130.534,45</b>	<b>52.848,89</b>
Gewinnvortrag		301.196,83	248.347,94
Einstellung aus dem Jahresüberschuss in Gewinn- rücklagen		0,00	0,00
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>431.731,28</b>	<b>301.196,83</b>



## **2 Technologie Centrum Westbayern GmbH (TCW)**

### **2.1 Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens sind Maßnahmen der Technologie- und Wirtschaftsförderung, u.a. durch den Betrieb eines „Innovations- und Gründerzentrums“, eines „Kompetenzzentrums für Information und Kommunikation (= IuK)“ und eines „Anwenderzentrums für Forschung und Entwicklung (= FuE)“ in Nördlingen.

Unternehmenszweck ist die Unterstützung von Innovationsvorhaben, der Push-Up neuer Technologiebereiche und die Beschleunigung des Technologie-Transfers mit dem Ziel einer Überwindung der in der Region bestehenden strukturellen Defizite und Standortnachteile sowie einer Steigerung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit des regionalen Umfelds und damit Neugründung qualifizierter Unternehmen und die Schaffung zukunftsorientierter Arbeitsplätze. Es werden auch wesentliche Aktivitäten der Hochschule und Stifterinitiative Donau-Ries in Zusammenarbeit mit der Hochschule für angewandte Wissenschaften Augsburg vor Ort am Standort TCW koordiniert. Das Unternehmen übernimmt auch eine aktive Rolle beim Betrieb des Studiengangs Digital und Regional der Hochschule Augsburg am TCW.

### **2.2 Rechtliche Grundlagen und Beteiligungsverhältnisse**

Firma: Technologie Centrum Westbayern GmbH (seit Mai 2005)  
(vorher: Technologie Centrum Westbayern Betriebsgesellschaft mbH)

Sitz: Emil-Eigner-Straße 1, 86720 Nördlingen

Gründung: 17. Juli 2001 in Nördlingen

Gesellschaftsvertrag: 17. Juli 2001

Handelsregister: HRB 18799, AG Augsburg, erster Eintrag 14.11.2001

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 300.000 EUR. Die Stammeinlage ist zu jeweils 50% vom Landkreis Donau-Ries und der Stadt Nördlingen erbracht:

<b>Gesellschafter</b>	<b>Einlage in €</b>	<b>Einlage in %</b>
<b>Landkreis Donau-Ries</b>	<b>150.000,00</b>	<b>50,00</b>
Stadt Nördlingen	150.000,00	50,00
Summen	300.000,00	100,00

Um die Konformität von Ausgleichszahlungen mit dem EU-Beihilfenrecht sicherzustellen, hat der Landkreis Donau-Ries die TCW GmbH mit Betrauungsakt vom 18.12.2018 (Geltung ab dem 01.01.2019 bis zum 31.12.2028) mit der Erbringung von Dienstleistungen im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse (DAWI) betraut. Die Stadt Nördlingen hat einen inhaltsgleichen Betrauungsakt erlassen.

### 2.3 Organe der Gesellschaft und Zusammensetzung

Geschäftsführer: Dipl.-Ing.; MBA Josef Wolf

Die Gesellschafterversammlung setzte sich in 2023 (Stand 31.12.2023) wie folgt zusammen:

Stimmberechtigte Gesellschafter: Oberbürgermeister David Wittner, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung

Landrat Stefan Rößle, stellvertretender Vorsitzender der Gesellschafterversammlung

Beirat: je drei Vertreter des Stadtrats Nördlingen und des Kreistags (Landkreis Donau-Ries)  
Alexander Deffner, Thomas Mittring, Dr. Heinrich Richter (Stadt Nördlingen)  
Steffen Höhn, Erwin Seiler, Wolfgang Goschenhofer (Landkreis Donau-Ries)

### 2.4 Wichtige Entwicklungen 2023

Im Berichtszeitraum 2023 wurden fünf Kernaufgaben verfolgt:

- 1.) Förderung innovativer Unternehmensgründungen im Geschäftsfeld „**Gründerzentrum**“:  
Die mittlere Auslastung des Gründerzentrums erhöhte sich Mitte 2023 auf ca. 90 % (2022: 85 %). Aufgrund der angespannten regionalen Lage an freien Büroräumen ist eine steigende Nachfrage nach Büroräumen an das TCW zu erwarten.
- 2.) **Betrieb eines Transferinstituts** und dessen Profilierung als An-Institut der Hochschule sowie die Vernetzung mit der bayerischen Hochschullandschaft
- 3.) Angebot hochwertiger Schulungen im Geschäftsfeld „**Weiterbildungszentrum Donau-Ries**“
- 4.) Die Übernahme ingenieurtechnischer Dienstleistungen und die **Bearbeitung zukunftssträchtiger Forschungsprojekte** in Zusammenarbeit mit industriellen Partnern bzw. der Hochschule Augsburg auf dem Feld anwendungsnaher Forschung und Entwicklung
- 5.) Übernahme einer aktiven Rolle beim Betrieb des neuen **Studiengangs „Digital und Regional“** der Hochschule Augsburg am TCW

## **2.5 Bezüge des Geschäftsführers und Personalausstattung**

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wurde unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB zulässigerweise verzichtet.

Während des Geschäftsjahrs waren durchschnittlich 7 kaufmännisch/technische Arbeitnehmer und 4 Geringfügig Beschäftigte tätig.

## **2.6 Ertrags- und Vermögenslage: Schlussbilanz des Geschäftsjahres 2023**

Das Geschäftsjahr 2023 wurde – ohne die Einbeziehung des Zuschusses der Gesellschafter – mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -283.666,77 € (Vorjahr: -272.833,78 €) abgeschlossen. Folgende Effekte bestimmen die Ertragslage und das Jahresergebnis in besonderem Maß:

Die Umsatzerlöse betragen 481 TEUR und sind damit gegenüber dem Vorjahr (461 TEUR) gestiegen. Der Umsatzanstieg von 4,4 % gegenüber dem Vorjahr ist begründet durch eine Steigerung im Weiterbildungsbereich (+25,3 %), während sich im Gründerzentrum der Umsatz um 3,3 % und im Technikbereich um 5,9 % reduzierte.

Aufgrund des gestiegenen Kosteneinsatzes ging der Rohertrag gegenüber dem Vorjahr um 5,2 % zurück.

Es bestand eine weitgehende Stabilität zentraler Ausgabepositionen für Miete und Gebäudebetrieb durch kostenbewusstes Arbeiten und bislang geringer Teuerungsraten bzw. langfristigen Lieferverträgen bei Energie und Gebäudemanagement.

Die gesamten Verbindlichkeiten betragen zum 31.12.2023 40,2 TEUR und sind damit im Vergleich zum Vorjahr (46,4 TEUR) gesunken.

Von den Gesellschaftern wurden im Jahr 2023 Zuschüsse für den Ausgleich der Verluste im DAWI-Bereich in Höhe von insgesamt 280.000 EUR geleistet. Diese Zuschüsse wurden der Kapitalrücklage zugeführt und aus dieser zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages wieder entnommen.

Die Rath, Anders, Dr. Wanner & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde mit der Prüfung des Jahresabschlusses des TCW zum 31. Dezember 2023 beauftragt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Seitens des Landkreises Donau-Ries wurden bis zum 31.12.2023 insgesamt 2.345.114 EUR an Verlustausgleichen bzw. Zuschusszahlungen an das TCW geleistet.

**Technologie Centrum Westbayern GmbH: Bilanz zum 31. Dezember 2023:**

<b>Aktiva</b>	<b>2023 Betrag in €</b>	<b>Vorjahr Betrag in €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>120.299,00</b>	<b>72.987,16</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4,00	526,00
II. Sachanlagen	120.295,00	72.461,16
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>433.897,21</b>	<b>476.549,86</b>
I. Vorräte	130,00	135,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.438,05	22.029,28
III. Liquide Mittel	420.329,16	454.385,58
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>8.333,88</b>	<b>2.507,81</b>
<b>Summe Aktiva:</b>	<b>562.530,09</b>	<b>552.044,83</b>

<b>Passiva</b>	<b>2023 Betrag in €</b>	<b>Vorjahr Betrag in €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>303.168,68</b>	<b>306.835,33</b>
I. Gezeichnetes Kapital	300.000,00	300.000,00
II. Kapitalrücklage	0,00	0,00
III. Bilanzverlust	3.168,68	6.835,45
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>54.508,00</b>	<b>49.506,00</b>
1. Sonstige Rückstellungen	54.508,00	49.506,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>40.239,24</b>	<b>46.431,76</b>
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	18.299,72	28.811,48
2. Sonstige Verbindlichkeiten	21.939,52	17.620,28
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>164.614,17</b>	<b>149.271,62</b>
<b>Summe Passiva (=Bilanzsumme)</b>	<b>562.530,09</b>	<b>552.044,83</b>

## 2.7 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2023

	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	481.234,31	461.119,44
2. Sonstige betriebliche Erträge	9.485,01	6.553,83
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-45.529,14	-16.196,87
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-191.090,11</u>	<u>-186.816,34</u>
	-236.619,25	-203.013,21
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-305.994,11	-310.912,80
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-60.697,51</u>	<u>-57.812,09</u>
	-366.691,62	-368.724,89
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-27.376,54	-30.107,82
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-144.933,81	-138.661,13
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>1.235,13</u>	<u>0,00</u>
8. Ergebnis nach Steuern	<u>-283.666,77</u>	<u>-272.833,78</u>
9. Jahresfehlbetrag	-283.666,77	-272.833,78
10. Gewinnvortrag (Vj. Verlustvortrag)	6.835,45	-330,77
11. Entnahmen aus den Rücklagen	<u>280.000,00</u>	<u>280.000,00</u>
12. Bilanzgewinn	<u><u>3.168,68</u></u>	<u><u>6.835,45</u></u>

## **3 Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben Donauwörth (AWV)**

### **3.1 Gegenstand des Verbandes**

Der Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben – kurz AWV – ist die entsorgungspflichtige Körperschaft der Landkreise Dillingen a. d. Donau und Donau-Ries. Beide Landkreise haben sich 1977 zu einem kommunalen Zweckverband zusammengeschlossen. In den vergangenen Jahren wurde ein enges Netz von Entsorgungseinrichtungen aufgebaut:

2 Steinbruchverfüllungen, 3 Deponien, 43 Recyclinghöfe, 10 überregionale Grünsammelplätze, 15 gemeindliche Grünsammelplätze, 4 Kompostierplätze, über 300 Containerstationen und 1 Verwaltung. Biotonne, Papiertonne, gelber Sack, Restmülltonne, Windel- und Müllsack sowie kostenlose Problem- müllsammlung ergänzt das bürgerfreundliche Angebot des AWV.

Seit 1998 ist der AWV als Eigenbetrieb organisiert, um Wirtschaftlichkeit und Kostentransparenz zu sichern.

### **3.2 Rechtliche Grundlagen und Beteiligungsverhältnisse**

Der „Zweckverband zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen in den Landkreisen Dillingen a. d. Donau und Donau-Ries“ ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Der Betrieb gewerblicher Art mit Entsorgungstätigkeit für das Duale System Deutschland GmbH (DSD) sowie der hoheitliche Bereich der kommunalen Abfallwirtschaft sind zu einem einheitlichen kommunalen Unternehmen in der Organisationsform eines Eigenbetriebs zusammengefasst.

Sitz: 86609 Donauwörth, Weidenweg 1  
Gründung: 01.06.1977; seit 1998 als Eigenbetrieb organisiert  
Satzung: Verbands- und Betriebssatzung vom 19.01.2023

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 2.000.000,00 EUR.

Verbundenes Unternehmen ist die „AWV-Service GmbH“, Donauwörth. Der AWV hält 100% des Stammkapitals der AWV-Service GmbH in Höhe von 25.000,00 EUR.

### **3.3 Organe des Verbands und Zusammensetzung**

Die Organe des Verbands sind:

Verbandsvorsitzender: Stefan Rößle, Landrat Landkreis Donau-Ries  
Stellvertr. Verbandsvorsitzender: Markus Müller, Landrat Landkreis Dillingen/Donau  
Verbandsversammlung/Verbandsräte: Reinhold Bittner, Kreisrat  
(Stand: 31.12.2023) Josef Reichensberger, Bürgermeister  
Albert Riedelsheimer, Kreisrat  
Karl Malz, Bürgermeister  
Helmut Beyschlag, Kreisrat  
Claudia Müller, Kreisrätin

Joachim Hien, Kreisrat  
Bernd Nicklaser, Kreisrat  
Dr. Johann Popp, Kreisrat  
Georg Winter, MdL

Werkleitung: Dipl.-Ing. Gerhard Wiedemann, Nördlingen, Werkleiter bis 31.12.2023  
B.Eng. Emma Christa, Höchstädt, Werkleiterin ab 01.01.2024  
Stellvertretende Werkleitung: Hubert Schmid

### **3.4 Wichtige Entwicklungen in 2023**

Im Geschäftsjahr 2023 wurden insgesamt 220.055 t Abfall in AWV Einrichtungen entsorgt. Das ist ein Rückgang von 4,28 % gegenüber dem Vorjahr (Vj. 229.464 t). Rückgänge traten vor allem bei Depo- nierte Abfälle DK II (-20 %), DKO Deponie Maihingen (-39 %) und Z O Haunsheim (-49 %) auf. In den Fraktionen Altholz, Bauschutt, Metallschrott, Kühlgeräte und Leichtverpackungen traten Steigerungen auf.

### **3.5 Bezüge Geschäftsführer und Personalausstattung**

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Im Berichtszeitraum waren durchschnittlich 149 Arbeitnehmer beschäftigt (im Vorjahr: 157). In Voll- zeitstellen waren dies 68,92 Vollzeitstellen.

Der Personalaufwand stieg gegenüber des Vorjahr um ca. 6,43 % aufgrund Inflationsausgleichszahlun- gen.

### **3.6 Ertrags- und Vermögenslage: Schlussbilanz des Geschäftsjahres 2023**

Im Geschäftsjahr 2023 konnten Erträge von 25.578 TEUR (Vorjahr 25.950 TEUR) erzielt werden. Dies ist eine Verringerung gegenüber dem Vorjahr von ca. 1,43 %. Höhere Erträge konnten bei den Gebüh- ren Haushalte und bei der Biotonne erzielt werden. Die Gebühren Recyclinghof sind um 3,5 % und die Deponiegebühren um 53 % gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Die Vermarktungserlöse sanken 2023 um ca. 40 % auf 2.559 TEUR, Hauptgrund hierfür war der stark eingebrochene Papiermarkt.

Die Aufwendungen 2023 beliefern sich auf 26.196 TEUR und liegen somit um 3,28 % über dem Jahr 2022 (25.365 TEUR).

Die Rückstellung für die Deponien konnte aufgrund zunehmender Verfüllung und der Zinsentwicklung um ca. 1,2 Mio. € reduziert werden.

Es ist im Geschäftsjahr 2023 ein Jahresfehlbetrag von -618,4 TEUR entstanden. Das Jahresergebnis hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 1.203,7 TEUR verschlechtert. Allerdings war das Ergebnis um 389 TEUR besser als im Wirtschaftsplan 2023 geplant (-1.007 TEUR).

Die Eigenkapitalquote liegt 2023 bei 39,3 %, 2022 betrug sie 40 %.  
Langfristige Verbindlichkeiten bestanden zum 31.12.2023 nicht. Allerdings ist zur Finanzierung der In- vestitionen in 2024 die Aufnahme von Darlehen erforderlich.

Die Prüfung des Jahresabschlusses durch den Wirtschaftsprüfer hat zu keinen Einwendungen geführt.

In der Verbandsversammlung im Herbst 2023 wurde eine Gebührenerhöhung ab dem 01.07.2024 beschlossen.

**Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben, Donauwörth:**  
**Handelsbilanz zum 31. Dezember 2023:**

Aktivseite	31.12.2023 EURO	31.12.2022 EURO
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	106.256,03	163.349,03
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	16.439.621,54	16.319.136,52
2. Technische Anlagen und Maschinen	38.882,00	53.248,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.201.209,84	932.819,35
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>2.733.246,59</u>	<u>1.578.815,56</u>
	<u>20.412.959,97</u>	<u>18.884.019,43</u>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	25.000,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	28.232,78
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>3.500.000,00</u>	<u>3.500.000,00</u>
	<u>3.525.000,00</u>	<u>3.553.232,78</u>
	<u>24.044.216,00</u>	<u>22.600.601,24</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	50.498,33	82.265,06
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	<u>3.809,78</u>
	50.498,33	86.074,84
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	795.848,32	710.496,98
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	311.849,28	306.336,89
3. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (EUR 432,00)	260.132,77	73.281,27
	<u>1.367.830,37</u>	<u>1.090.115,14</u>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>5.673.014,97</u>	<u>8.639.317,67</u>
	<u>7.091.343,67</u>	<u>9.815.507,65</u>
<b>C.</b>		
Rechnungsabgrenzungsposten	12.957,86	11.567,04
	<u>31.148.517,53</u>	<u>32.427.675,93</u>



	Passivseite	
	31.12.2023 EURO	31.12.2022 EURO
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	2.000.000,00	2.000.000,00
II. Gewinnrücklagen		
1. andere Gewinnrücklagen	10.845.720,39	10.260.390,85
III. Jahresfehlbetrag	-618.399,82	585.329,54
Summe Eigenkapital	<u>12.227.320,57</u>	<u>12.845.720,39</u>
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	4.000,00
2. Steuerrückstellungen	44.036,00	47.000,00
3. sonstige Rückstellungen	15.644.800,76	17.012.300,00
	<u>15.688.836,76</u>	<u>17.063.300,00</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.574.827,05	2.261.996,21
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 2.574.827,05 (EUR 2.261.996,21)</i>		
2. sonstige Verbindlichkeiten	656.069,10	255.588,48
<i>davon aus Steuern EUR 53.403,23 (EUR 137.402,97)</i>		
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR (EUR 255.588,48)</i>		
	<u>3.230.896,15</u>	<u>2.517.584,69</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.464,05	1.070,85
	<u>31.148.517,53</u>	<u>32.427.675,93</u>

### 3.7 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

#### Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023

##### Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EURO	EURO
1. Umsatzerlöse	23.799.740,93	25.861.192,14
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.670.961,27	69.747,80
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-447.205,85	-424.274,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-18.738.687,34	-17.796.747,58
	-19.185.893,19	-18.221.021,58
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-3.297.463,09	-3.106.358,11
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung -davon für Altersvorsorgung EUR 19.581,35 (EUR 18.300,70)	-951.229,37	-916.226,03
	-4.248.692,46	-4.022.584,14
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.308.888,38	-1.348.546,84
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.401.249,25	-1.589.634,28
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	94.832,64	19.174,78
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-24.186,38	-167.717,34
9. Ergebnis nach Steuern	-603.374,82	600.610,54
10. Sonstige Steuern	-15.025,00	-15.281,00
11. Jahresüberschuss	-618.399,82	585.329,54

## **4 AWW-Service GmbH, Donauwörth**

### **4.1 Gegenstand der Gesellschaft**

Die AWW-Service GmbH beabsichtigt die Vermeidung und Verwertung von Abfällen, deren weitergehende Vermarktung, Investitionen in Solaranlagen sowie alle in diesem Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Geschäftsfeld der AWW-Service GmbH erstreckt sich dabei insbesondere auf die Verwertung von Altelektrogeräten im Rahmen des Elektroggesetzes sowie die Verwertung von Altkleidern für den AWW und den Betrieb von Photovoltaikanlagen. Die AWW-Service GmbH betreibt mittlerweile insgesamt 7 Photovoltaikanlagen.

### **4.2 Rechtliche Grundlagen und Beteiligungsverhältnisse**

Firma: AWW-Service GmbH

Sitz: Weidenweg 1, 86609 Donauwörth

Gründung: mit Gesellschaftsvertrag vom 21.11.2006, zuletzt geändert im Dezember 2023

Handelsregister: eingetragen am 22.12.2006 ins Handelsregister des Amtsgerichts Augsburg unter der Nummer HRB 22305

Das Stammkapital beträgt 25.000,00 €. Alleiniger Gesellschafter ist der Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben, Donauwörth.

Verbundenes Unternehmen ist der Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben, Donauwörth.

Hinsichtlich der Umsatzsteuer besteht seit Beginn 2009 eine Organschaft mit dem Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben, wobei dieser der Organträger ist.

### **4.3 Organe der Gesellschaft und Zusammensetzung**

Gesellschafterversammlung: Alleiniger Gesellschafter: AWW Nordschwaben vertreten durch Verbandsvorsitzenden Stefan Rößle, Landrat des Landkreises Donau-Ries

Beirat: bestehend aus Verbandsräten des Zweckverbandes zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen in den Landkreisen Dillingen a. d. Donau und Donau-Ries (Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben) – gekorene Mitglieder

Geschäftsführung: Gerhard Wiedemann, Dipl.-Ing., bis 31.12.2023  
Emma Christa, B. Eng., ab 01.01.2024

#### **4.4 Wichtige Entwicklungen in 2023**

Die Menge verwerteter Altelektrogeräte betrug 2023 insgesamt 1.878 t (Vj. 1734 t). Insgesamt war die Menge seit 2020 rückläufig, ist in 2023 jedoch wieder auf ein normales Niveau angewachsen.

Die Mengenentwicklung bei den Altkleidern ist mit 374 t steigend (2022: 341 t).

Es konnte 2023 eine Strommenge von 372.678 KWh eingespeist werden.

#### **4.5 Bezüge der Geschäftsführung und Personalausstattung**

Seit 01.10.2013 erhalten der Geschäftsführer und der Prokurist eine Vergütung im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

Die Aufgaben der GmbH werden über den AWW abgewickelt und nach tatsächlichem Aufwand verrechnet.

#### **4.6 Ertrags- und Vermögenslage: Schlussbilanz des Geschäftsjahres 2023**

Die Umsatzerlöse betragen im Geschäftsjahr 2023 612 TEUR (Vj. 738 TEUR). Davon entfallen 129 TEUR auf die PV Anlagen (Vj. 122 TEUR), 356 TEUR auf die Altelektrogeräte (Vj. 487 TEUR) und 127 TEUR auf die Altkleidersammlung (Vj. 77 TEUR).

Der Jahresgewinn nach Steuern beträgt 106 TEUR (Vorjahr 219 TEUR).

Im Jahr 2006 gewährte der Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben der Gesellschaft ein Darlehen in Höhe von 950 TEUR zur Finanzierung von Photovoltaikanlagen. Das Darlehen wurde im 2023 vollständig getilgt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 durch den Wirtschaftsprüfer hat zu keinen Einwendungen geführt.

**AWV-Service GmbH, Donauwörth: Handelsbilanz zum 31. Dezember 2023:**

## Aktivseite

	Euro	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Technische Anlagen und Maschinen	294.037,00		330.015,00
2. andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	23.534,00		25.580,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>30.940,00</u>	348.511,00	0,00
II. Finanzanlagen			
Sonstige Ausleihungen		<u>1.100.000,00</u>	<u>1.100.000,00</u>
		<u>1.448.511,00</u>	<u>1.455.595,00</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		4.680,00	3.120,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.311,16		33.065,46
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>42.683,47</u>	103.994,63	1.129,49
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>726.135,44</u>	<u>679.028,04</u>
		<u>834.810,07</u>	<u>716.342,99</u>
		<u>2.283.321,07</u>	<u>2.171.937,99</u>

	Passivseite	
	31.12.2023	31.12.2022
	Euro	Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	1.714.564,55	1.495.332,34
III. Jahresüberschuss	<u>106.268,56</u>	<u>219.232,21</u>
	1.845.833,11	1.739.564,55
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	6.700,00	6.700,00
2. sonstige Rückstellungen	<u>90.502,50</u>	<u>82.715,60</u>
	97.202,50	89.415,60
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	82.379,69	67.433,30
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	257.905,77	275.185,63
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	<u>338,91</u>
	340.285,46	342.957,84
	<u>2.283.321,07</u>	<u>2.171.937,99</u>

#### 4.7 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EURO		EURO
1. Umsatzerlöse		611.823,78	738.112,14
<b>2. Gesamtleistung</b>		611.823,78	738.112,14
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) übrige sonstige betriebliche Erträge		138,68	0,00
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	19.540,90		-20.727,55
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>323.956,39</u>	343.497,29	-281.919,31
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-7.800,00		-7.800,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-2.449,20</u>	-10.249,20	-2.439,96
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-62.824,00	-62.385,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	-32.622,52		-32.422,52
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-5.060,94		-4.593,51
c) verschiedene betriebliche Kosten	-11.351,86		-15.174,75
d) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-4.400,00</u>	-53.435,32	-4.900,00
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		11.708,35	762,57
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-6.091,93	-1.097,79
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-41.304,51</u>	<u>-86.182,11</u>
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>		<u>106.268,56</u>	<u>219.232,21</u>
12. Jahresüberschuss		<u>106.268,56</u>	<u>219.232,21</u>

## **5 Gemeinsames Kommunalunternehmen Donau-Ries Kliniken und Seniorenheime (gKU)**

### **5.1 Gegenstand des Unternehmens**

Zweck des gemeinsamen Kommunalunternehmens (gKU) ist die Förderung der Altenhilfe und des öffentlichen Gesundheitswesens im Landkreis Donau-Ries.

Aufgabe des gKU ist die Versorgung der Bevölkerung mit Krankenhausleistungen im Rahmen der Aufgabenstellung nach dem Krankenhausplan des Freistaates Bayern sowie die Versorgung der Bevölkerung mit Pflegeleistungen.

Gegenstand des gemeinsamen Kommunalunternehmens ist der Betrieb der Donau-Ries Klinik Donauwörth, des Stiftungskrankenhauses Nördlingen, der Donau-Ries Klinik Oettingen, der Donau-Ries Seniorenheime in Monheim, Rain und Wemding sowie des Pflegezentrums Bürgerheim in Nördlingen. Die Kliniken erfüllen im Rahmen des Sicherstellungsauftrages ausschließlich Aufgaben der ersten Versorgungsstufe.

Am Standort Donauwörth ist eine Schule für Gesundheits- und Krankenpflege mit 90 Plätzen integriert.

### **5.2 Rechtliche Grundlagen und Beteiligungsverhältnisse**

Das gemeinsame Kommunalunternehmen des Landkreises Donau-Ries und der Stadt Nördlingen ist ein selbständiges, gemeinsames Unternehmen des Landkreises Donau-Ries und der Stadt Nördlingen in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts (gemeinsames Kommunalunternehmen).

Sitz: Donauwörth und Nördlingen

Gründung: 01.01.2008

Satzung: Unternehmenssatzung für das „Gemeinsame Kommunalunternehmen Donau-Ries Kliniken und Seniorenheime gKU“ vom 13.12.2007, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 21 vom 28.12.2007 der Regierung von Schwaben; zuletzt geändert am 10.03.2021

Das Stammkapital des gKU beträgt 3.000.000 EUR. Der Landkreis Donau-Ries hat eine Stammeinlage von 2.000.000 EUR und die Stadt Nördlingen eine Stammeinlage von 1.000.000 EUR geleistet.

Mögliche Verlustübernahmen durch die Träger bestimmen sich nach der Beteiligung der Träger am Stammkapital, wobei die Verlustbeteiligung der Stadt Nördlingen je Jahresverlust und Kalenderjahr auf 250.000 EUR begrenzt ist.

Um die Konformität von Ausgleichszahlungen mit dem EU-Beihilfenrecht sicherzustellen, hat der Landkreis Donau-Ries das gKU im Rahmen eines Betrauungsaktes mit der Erbringung von Dienstleistungen im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse (DAWI) betraut. Den Betrauungsakt hat der Kreistag des Landkreises Donau-Ries in seiner Sitzung vom 28.07.2014 aufgestellt und am 18.12.2017 um § 4 Abs.



1a ergänzt. Mit Schreiben vom 18.12.2017 wurde der Betrauungsakt formal an das gKU erlassen. Er galt bis zum 31.12.2023. Ab dem 01.01.2024 wurde ein erneuter Betrauungsakt erlassen.

Verbundenes Unternehmen des gKU ist die „Gemeinsames Kommunalunternehmen Donau-Ries Kliniken und Seniorenheime gKU - DRS Service GmbH“.

### **5.3 Organe der Gesellschaft und Zusammensetzung**

Gemäß der Unternehmenssatzung sind die Organe des gKU der Verwaltungsrat (16 Mitglieder) und der Vorstand (2 Mitglieder).

Der Verwaltungsrat bestand 2023 aus:

#### **Mitglieder des Verwaltungsrats**

Vorsitzender: Stefan Rößle, Landrat des Landkreises Donau-Ries

Stellvertretender

Vorsitzender: David Wittner, Oberbürgermeister der Stadt Nördlingen

Verwaltungsräte:

Herr Dominik Ach, Unternehmer

Herr Markus Appl, Unternehmer

Herr Dr. Martin Drexler, Erster Bürgermeister Wemding

Herr Gunther Düll, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Herr Dr. Georg Frank, Arzt

Herr Markus Landenberger-Schneider, Geschäftsführer

Herr Gerhard Martin, Bürgermeister a.D.

Herr Claus R. Mayer, Geschäftsführender Gesellschafter der Fa. MR Plan

Herr Thomas Mittring, Beamter

Frau Dr. Stefanie Musaeus, Ärztin

Herr Armin Neudert, Oberbürgermeister a.D.

Herr Florian Riehl, Hauptabteilungsleiter

Herr Prof. Dr. Dr. Wolfgang Schramm, emeritierter Professor der LMU

Frau Petra Wagner, Stv. Geschäftsführerin

#### **Mitglieder des Vorstandes**

Herr Jürgen Busse, Leitender Verwaltungsdirektor

Frau Kathrin Woratsch, Diplom Betriebswirtin (Univ.)

### **5.4 Wichtige Entwicklungen in 2023**

Im Geschäftsjahr 2023 waren folgende Fallzahlen an den Klinikstandorten zu verzeichnen: Donauwörth 10.323 Fälle (+0,7 % im Vergleich zum VJ), Nördlingen 9.767 Fälle (-0,2 % im Vergleich zum VJ, ohne Schmerztagesklinik), Oettingen 1.748 Fälle (+7,7 % im Vergleich zum VJ). Insgesamt ist die Fallzahl damit von 21.651 Fällen auf 21.838 Fälle gestiegen.

Die Auslastung der Seniorenheime lag im Geschäftsjahr 2023 bei 98,56 % (Vj. 98,91 %) der im Wirtschaftsplan kalkulierten Plätze:

- Seniorenheim Monheim: 100,44 %
- Bürgerheim Nördlingen: 98,90 %
- Seniorenheim Rain: 98,30 %
- Seniorenheim Wemding: 97,40 %

Die Auslastung der Seniorenheime ist im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert. Nach wie vor können die steigenden Personalkosten nicht durch die Pflegesätze gedeckt werden, ebenso wie die Abschreibungen, die durch die in den Jahren 2009 bis 2011 durchgeführten Generalsanierungen bedingt sind, und den damit verbundenen Zinsaufwendungen für Darlehen.

Im Jahr 2023 wurden u.a. folgende Investitionen und Projekte planmäßig durchgeführt:

- gKU gesamt: Planung Photovoltaikanlagen
- Kliniken: KHZG - Beschaffung und Installation eines neuen CTs, Vorbereitung und Durchführung einer Vielzahl von Ausschreibungen
- Nördlingen: Planung der Ertüchtigung des Stromnetzes  
Sanierung Ebene 1  
Planung eines zweiten Herzkathetermessplatzes  
Ausschreibung eines Patientenentertainmentssystems
- Oettingen: Umbau „Alte Villa“ für Hausarztpraxis  
Sanierung des 3. Obergeschoss des ehem. Schwesternwohnheimes

## 5.5 Bezüge des Vorstands und Personalausstattung

Auf eine Angabe der Gesamtvergütung des Vorstands wird gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Im Durchschnitt waren im gKU im Geschäftsjahr 2023 insgesamt 1.034,0 (Vj. 1.010,7) Vollkräfte beschäftigt. Beschäftigte Arbeitnehmer nach Köpfen im Jahr 2023: 1.456 (Vorjahr: 1.419).

Verteilung auf die Geschäftsbereiche:

	<u>Vollkräfte 2023</u>	<u>Vollkräfte 2022</u>
Kliniken:	850,48	824,13
Seniorenheime:	183,51	186,64

## 5.6 Ertrags- und Vermögenslage: Schlussbilanz des Geschäftsjahres 2023

Die wirtschaftliche Lage hat sich im Wirtschaftsjahr 2023 nochmals erheblich verschärft, das Jahresergebnis liegt aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen deutlich im negativen Bereich. Durch Finanzhilfen für die immense Inflation und die stark gestiegenen Energiepreise sowie den Defizitausgleich im Rahmen des Förderprogramms Geburtshilfe konnten die erneut deutlich zunehmenden Kosten nicht vollständig kompensiert werden.

Das Unternehmen schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.806 TEUR ab (Vj. Jahresfehlbetrag 181 TEUR). Der Jahresfehlbetrag entfällt mit -4.040 TEUR auf den Klinikbereich (Vj.: +1.464 TEUR) und mit -766 (Vj.: -1.643) auf die Seniorenheime. Mit Hinblick auf den Wirtschaftsplan 2023 und dem prognostizierten Jahresergebnis von -5.021 TEUR stellt sich das tatsächliche Jahresergebnis mit -4.806 TEUR zumindest etwas besser dar als geplant.

Die Umsatzlöse insgesamt sind im Vergleich zum Vorjahr um 2.362 TEUR gesunken. In den Kliniken erreichten die Leistungen nicht das Niveau vor der Corona-Pandemie und somit führte das Auslaufen der staatlichen Freihaltepauschale zu einem Rückgang der Erlöse aus Krankenhausleistungen um 3.245 TEUR. Durch die Anhebung der Heimentgelte zum November 2023 konnte die Erlöse aus Altenpflegeeinrichtungen um 1.632 TEUR auf 18.287 TEUR gesteigert werden. Die sonstigen Umsatzerlöse nach § 277 HGB sind um 1.444 TEUR deutlich rückläufig. Dies liegt insbesondere an den niedrigen Erträgen aus der Personalgestellung an die DRS Service GmbH.

Die Materialaufwendungen sind trotz nach wie vor hoher Energiekosten gegenüber dem Vorjahr um 1,5 % gesunken, was durch die rückläufigen PCR-Testungen und damit einem Rückgang beim Laborbedarf zu erklären ist. Die Personalaufwendungen sind mit einem Zuwachs von 1.992 TEUR (2,5 %) etwas moderater als im Vorjahr (4,3 %) angestiegen. Gründe für den Anstieg sind, dass trotz Wegfalls der Bonuszahlungen und einer für den Bereich der TVöD-Beschäftigten vereinbarten Nullrunde für 2023, den Beschäftigten eine steuer- und sozialversicherungsfreie Inflationsausgleichsprämie gewährt wurde und die Tarifentgelte für den ärztlichen Dienst um 4,8 % angestiegen sind.

Die liquiden Mittel des gKU sind zum 31.12.2023 von 11.396 TEUR auf 7.775 TEUR um 3.621 TEUR gesunken. Die Verschlechterung ist im Wesentlichen auf einen negativen Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit zurückzuführen.

Die Summe der Verbindlichkeiten ist von 28.978 TEUR auf 45.646 TEUR gestiegen. Die größte Steigerung (+13.601 TEUR) ist dabei jedoch auf eine Zunahme bei den Verbindlichkeiten nach dem KHG aufgrund noch nicht verausgabter Fördermittel zurückzuführen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind von 19.052 TEUR auf 22.379 TEUR angestiegen (+3.327 TEUR). Bei den neu aufgenommenen Darlehen handelt es sich um endfällige Darlehen zur Überbrückung des zeitversetzten Eingangs von Fördereinnahmen bei Baumaßnahmen.

Der Landkreis Donau-Ries hat dem Donau-Ries Kliniken und Seniorenheime gKU im Jahr 2023 Zuschüsse in Höhe von rund 3,1 Mio. EUR gewährt (1,5 Mio. € förderfähiger Defizitausgleich Geburtshilfe; 1,6 Mio. EUR Investitionszuschuss). Der Kreishaushalt wurde dadurch nach Abzug der Förderung gemäß Geburtshilferichtlinie mit 1,15 Mio. EUR netto belastet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses durch den Abschlussprüfer führte zu keinen Einwendungen.

## Bilanz zum 31.12.2023:

Aktiva	Jahr 2023		Jahr 2022	
			EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Software	423.606,00		492.641,00	
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	<u>1.035.057,17</u>	1.458.663,17	<u>626.134,41</u>	1.118.775,41
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschl. der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	70.232.206,50		76.085.948,80	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschl. der Wohnbauten auf fremden Grundstücken (soweit nicht unter Nr. 1)	1.249.324,00		34.613,00	
3. Technische Anlagen	5.064.283,00		4.174.649,14	
4. Einrichtungen und Ausstattungen	8.194.106,17		8.361.083,37	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>2.645.354,79</u>	87.385.274,46	<u>2.324.926,65</u>	90.981.220,96
III. Finanzanlagen				
Anteile verbundene Unternehmen		25.000,00		25.000,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.849.086,95		1.808.457,36	
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	<u>1.493.512,11</u>	3.342.599,06	<u>1.188.255,88</u>	2.996.713,24
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistung	13.054.631,01		11.118.465,45	
2. Forderungen an Gesellschafter bzw. den Krankenhausträger und nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz	679.568,02		992.787,73	
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht davon nach KHEntgG / BPfIV	16.883.521,98 (3.400.913,00)		4.420.912,72 (0,00)	
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	82.705,22		187.436,56	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>52.854,15</u>	30.753.280,38	<u>106.540,53</u>	16.826.142,99
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		7.774.941,62		11.396.165,40
<b>C. Ausgleichsposten nach KHG</b>				
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung		929.538,09		929.538,09
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
Andere Abgrenzungsposten		<u>265.867,33</u>		<u>322.155,11</u>
<b>Summe Aktiva (=Bilanzsumme)</b>		<b><u>131.935.164,11</u></b>		<b><u>124.595.711,20</u></b>

Passiva	Jahr 2023		Jahr 2022	
			EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>				
1. Festgesetztes Kapital	3.000.000,00		3.000.000,00	
2. Kapitalrücklagen	23.940.594,66		23.940.594,66	
3. Verlust- /Gewinnvortrag	445.397,96		625.934,93	
4. Jahresfehlbetrag/-überschuss	<u>-4.806.157,69</u>	22.579.834,93	<u>-180.536,97</u>	27.385.992,62
<b>B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens</b>				
1. Sonderposten aus Fördermittel nach dem KHG	41.264.250,19		45.198.367,04	
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	11.475.866,00		11.067.266,00	
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	<u>261.010,00</u>	53.001.126,19	<u>291.529,71</u>	56.557.162,75
<b>C. Rückstellungen</b>				
1. Steuerrückstellungen	247.243,84		242.243,84	
2. Sonstige Rückstellungen	<u>10.380.570,59</u>	10.627.814,43	<u>11.294.341,66</u>	11.536.585,50
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	22.378.722,61		19.051.697,92	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.056.570,59		3.150.358,02	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bzw. dem Krankenhausträger	101.190,41		299.513,15	
4. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht davon nach dem KHEntgG / BpflV	16.541.454,96 (0,00)		2.940.744,65 (-1.089.099,00)	
5. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	0,00		0,00	
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	688.389,50		815.238,05	
7. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern	2.879.275,30 <u>(1.035.924,94)</u>		2.720.665,96 <u>(2.090.539,91)</u>	
		45.645.622,04		28.978.217,75
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<u>80.766,52</u>		<u>137.752,58</u>
<b>Summe Passiva (=Bilanzsumme)</b>		<b><u>131.935.164,11</u></b>		<b><u>124.595.711,20</u></b>

## 5.7 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gewinn und Verlustrechnung	Jahr 2023		Jahr 2022	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen	88.127.28,20		91.371.787,38	
2. Erlöse aus Wahlleistungen	1.375.973,91		1.271.656,04	
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	2.865.136,80		2.391.810,01	
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	4.106.804,14		3.989.956,19	
4a. Umsatzerlöse eines Krankenhauses nach § 277 des Handelsgesetzbuchs, soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 erhalten	7.784.078,00		9.227.749,47	
5. Erlöse aus Altenpflegeeinrichtungen	18.286.867,41		16.655.339,19	
6. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/Leistungen	305.256,23		-119.606,18	
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 11	3.429.097,78		3.367.801,61	
8. Sonstige betriebliche Erträge	<u>795.414,70</u>	127.075.909,17	<u>859.513,21</u>	129.016.006,93
9. Personalaufwand				
9 a) Löhne und Gehälter	69.580.789,06		67.961.610,94	
9 b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	15.229.672,46 (3.465.121,22)		14.856.381,93 (3.279.500,33)	
10. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	19.113.807,33		19.698.461,53	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>14.824.527,37</u>	<u>118.748.796,22</u>	<u>14.736.819,31</u>	<u>117.253.273,71</u>
<b>Zwischenergebnis</b>		<b>8.327.112,95</b>		<b>11.762.733,22</b>
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen davon Fördermittel nach KHG	15.451.132,87 (14.100.886,00)		6.486.178,08 (2.591.313,12)	
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	7.030.384,25	<u>22.481.517,12</u>	6.796.380,81	<u>13.282.558,89</u>
13. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	15.702.620,13		6.493.600,55	
14. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	9.097.985,26		8.919.218,89	
16. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>10.578.981,76</u>	<u>35.379.587,15</u>	<u>9.599.162,03</u>	<u>25.011.981,47</u>
<b>Zwischenergebnis</b>		<b>-4.570.957,10</b>		<b>33.310,64</b>
17. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.506,30		1.040,59	
18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon für Betriebsmittelkredite	313.508,32 (311.158,11)	-312.002,02	182.535,26 (181.207,66)	-181.494,67
<b>Zwischenergebnis</b>		<b>-4.882.959,10</b>		<b>-148.184,03</b>
19. Steuern davon vom Einkommen und vom Ertrag		-76.801,41 (-87.754,15)		32.352,94 (20.517,04)
<b>20. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>		<b><u>-4.806.157,69</u></b>		<b><u>-180.536,97</u></b>

## **6 Gemeinsames Kommunalunternehmen Donau-Ries Kliniken und Seniorenheime gKU - DRS Service GmbH**

### **6.1 Gegenstand der Gesellschaft**

Die Gesellschaft erbringt ausschließlich Dienst- und Serviceleistungen in der Speiserversorgung, im Reinigungsdienst, im Pfortendienst und im hauswirtschaftlichen Bereich als rechtlich eigenständiges Unternehmen überwiegend gegenüber ihrem Gesellschafter, dem Donau-Ries Kliniken und Seniorenheime gKU, und seinen Einrichtungen. Zielsetzung ist es, eine höhere Effizienz bei der Leistungserbringung insbesondere auch unter Anwendung alternativer Tarifmodelle zu erreichen.

### **6.2 Rechtliche Grundlagen und Beteiligungsverhältnisse**

Firma:	Gemeinsames Kommunalunternehmen Donau-Ries Kliniken und Seniorenheime gKU – DRS Service GmbH
Sitz:	86609 Donauwörth
Gründung:	mit notariellem Gesellschaftsvertrag vom 1. Dezember 2009, mit Nachtrag vom 15. Dezember 2009
Handelsregister:	eingetragen am 17. Dezember 2009 ins Handelsregister B des Amtsgerichts Augsburg unter der Nummer HRB 24805

Die Gesellschaft hat ihren Betrieb zum 01.10.2010 aufgenommen.

Das Stammkapital beträgt 25.000,00 €. Alleiniger Gesellschafter ist das Donau-Ries Kliniken und Seniorenheime gKU (100%-ige Tochter).

Zwischen der Gesellschaft und dem Donau-Ries Kliniken und Seniorenheime gKU besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft, da die Gesellschaft finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in das Kommunalunternehmen eingegliedert ist. Für Leistungen innerhalb der Organschaft fällt keine Umsatzsteuer an.

### **6.3 Organe der Gesellschaft und Zusammensetzung**

- Geschäftsführung
- Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung: Einzelvertretungsberechtigte Geschäftsführer der Gesellschaft sind:

- Herr Jürgen Busse
- Herr Jürgen Wiedemann

Mitglieder der  
Gesellschafterversammlung  
(Stand 2023):

- Herr Landrat Stefan Rößle (Vorsitzender)
- Herr Oberbürgermeister David Wittner (stellv. Vorsitzender)
- Frau Kathrin Woratsch
- Herr Jürgen Busse

#### **6.4 Bezüge der Geschäftsführung und Personalausstattung**

Von der Vorschrift des § 286 Abs. 4 HGB über die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wird Gebrauch gemacht.

Die DRS Service GmbH beschäftigte im Jahr 2023 durchschnittlich 296 Mitarbeiter/innen (Vj. 278,25).

#### **6.5 Ertrags- und Vermögenslage: Schlussbilanz des Geschäftsjahres 2023**

Die Hauptumsätze bilden die Leistungen für das Donau-Ries Kliniken und Seniorenheime gKU.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden Umsätze in Höhe von 9.685 TEUR (Vj. 9165 TEUR) erwirtschaftet. Der Anstieg der Umsatzerlöse um 520 TEUR ist überwiegend auf erfolgte Preisanpassungen aufgrund gesteigener Personal- und Materialkosten zurückzuführen.

Den Umsatzerlösen standen Betriebsaufwendungen in Höhe von 9.303 TEUR (Vj. 9.047 TEUR) gegenüber, bei denen es sich im Wesentlichen um Personalaufwendungen in Höhe von 6.141 TEUR (Vj. 5.407 TEUR), Materialaufwendungen in Höhe von 2.673 (Vj. 3.150 TEUR) und sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 488 TEUR (Vj. 423 TEUR) handelt. Die Materialaufwendungen sind aufgrund der geringeren Personalgestellungskosten gesunken, während die Personalkosten bedingt durch die Tarifsteigerungen im Rahmen der Anhebung des Mindestlohns zunahmen.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresüberschuss von 305 TEUR (Vj. 194 TEUR) ab.

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen (Inflation / Preisentwicklung Lebensmittel) war die wirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2023 zufriedenstellend.

Die Bilanzsumme zum Bilanzstichtag beträgt 1.850 TEUR (Vj. 1.606 TEUR).

Das Eigenkapital beträgt 920 TEUR (Vj. 616 TEUR), die Eigenkapitalquote liegt bei 50 % (Vj. 38 %). Das Eigenkapital stieg insbesondere ergebnisbedingt.

Die liquiden Mittel belaufen sich am Bilanzstichtag auf 815 TEUR (Vj. 623 TEUR). Die Zahlungsfähigkeit ist nach Angaben der gesetzlichen Vertreter jederzeit gegeben.

Die Prüfung des Jahresabschlusses durch den Abschlussprüfer führte zu keinen Einwendungen.



## Schlussbilanz zum 31. Dezember 2023:

<b>Aktiva</b>	<b>2023</b>	<b>Vorjahr</b>
	<b>Betrag in EUR</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	14.259,67	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	3.933,99	5.986,50
2. Technische Anlagen und Maschinen	193.504,42	71.809,55
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>2.482,41</u>	<u>3.462,91</u>
	199.920,82	81.258,96
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	44.711,45	36.369,78
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.192,39	34.131,46
2. Forderungen gegen Gesellschafter	740.160,59	815.238,05
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.634,48</u>	<u>15.959,64</u>
	775.987,46	865.329,15
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>814.942,71</u>	<u>623.245,75</u>
<b>Summe Aktiva (= Bilanzsumme)</b>	<b>1.849.822,11</b>	<b>1.606.203,64</b>

<b>Passiva</b>	<b>2023</b>	<b>Vorjahr</b>
	<b>Betrag in EUR</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	590.635,55	396.170,33
III. Jahresfehlbetrag/-überschuss	<u>304.671,99</u>	<u>194.465,22</u>
	<b>920.307,54</b>	<b>615.635,55</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	64.093,01	166.023,97
2. Sonstige Rückstellungen	<u>327.061,75</u>	<u>294.600,00</u>
	<b>391.154,76</b>	<b>460.623,97</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	80.439,06	110.310,98
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	73.184,85	31.831,33
3. Sonstige Verbindlichkeiten dv. aus Steuern: 82.299,20 EUR (Vj.: 84 TEUR) dv. im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 3.105,37 EUR (Vj.: 6 TEUR)	<u>384.735,90</u>	<u>387.801,81</u>
	<b>538.359,81</b>	<b>529.944,12</b>
<b>Summe Passiva (=Bilanzsumme)</b>	<b>1.849.822,11</b>	<b>1.606.203,64</b>

## 6.6 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gewinn und Verlustrechnung	Geschäftsjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Umsatzerlöse		9.685.271,74	9.165.128,86
sonstige betriebliche Erträge		18.001,71	75.469,28
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	802.672,45		692.943,68
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.870.655,23</u>		<u>2.456.640,16</u>
		2.673.327,68	3.149.583,84
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	5.064.347,82		4.479.074,75
b) soziale Abgaben	<u>1.076.442,95</u>		<u>927.616,49</u>
		6.140.790,77	5.406.691,24
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		44.720,57	42.844,76
sonstige betriebliche Aufwendungen		488.461,01	422.687,92
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		15,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>50.538,43</u>	<u>23.769,16</u>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		305.419,99	195.021,22
sonstige Steuern		<u>748,00</u>	<u>556,00</u>
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>		<b>304.671,99</b>	<b>194.465,22</b>